

Busen, Po und volle Lippen

Seit ein paar Jahren ist Schönheitschirurg Dozent Dr. Georg Huemer gefragter Juror bei der Miss Oberösterreich-Wahl. Wir wollten vom erfahrenen Beautyexperten wissen, was eine junge Frau mitbringen muss, um es in der Modewelt ganz nach oben zu schaffen, und haben dabei auch allerlei neue Trends erfahren.

Text: Ulli Wright
Foto: Stefan Beiganz, Shutterstock

Als einer der renommiertesten Schönheitschirurgen des Landes leitet Dozent Dr. Georg Huemer den Bereich Plastische Chirurgie am Kepler Universitätsklinikum in Linz. Darüber hinaus steht er seinen Patientinnen in zwei modernen Privatpraxen in Linz und im Kompetenzzentrum Gesundheit St. Stephan in Wels in Sachen Schönheitschirurgie zur Seite. Bereits zum vierten Mal in Folge wurde der sympathische Linzer im Vorjahr mit dem „DocFinder Patients' Choice Award“ ausgezeichnet und zu einem

der beliebtesten Plastischen Chirurgen Oberösterreichs gekürt.

Herr Dozent, mit Ihren geschulten Augen sind Sie immer wieder gefragter Juror bei der Miss Oberösterreich-Wahl. Was muss eine junge Frau haben, um zur Miss gekrönt zu werden?

Schönheit liegt zwar immer im Auge des Betrachters, aber wenn eine

junge Frau bei der Misswahl vorne mitmischen will, dann soll sie meiner Meinung nach eine positive Ausstrahlung haben und einem gewissen Schönheitsideal entsprechen. Was die Figur betrifft, soll sie vor allem fit, knackig und gut proportioniert sein. Eine große Rolle spielt sicher auch ein positives und selbstsicheres Auftreten.

Mit welchen Anliegen kommen vor

allem jüngere Frauen zu Ihnen in die Praxis?

Die Brustvergrößerung liegt nach wie vor im Trend, das lässt sich bei jungen wie auch bei älteren Damen feststellen. Auch viele Jungmamas wünschen sich nach erfülltem Kinderwunsch eine Brustkorrektur. Bei jungen Damen steht auch das Aufspritzen der Lippen hoch im Kurs. Und Korrekturen im Po-Bereich werden in den letzten Jahren immer häufiger nachgefragt.

Wann raten Sie bei einer Brustvergrößerung zu Implantaten, wann zu einer Behandlung mit Eigenfett?

Das hängt immer davon ab, wie die Brust aussieht. Natürlich ist die Brustvergrößerung mit Eigenfett ein Thema, aber nicht jeder Wunsch kann mit dieser Methode erfüllt werden. Man kann mit Eigenfett zwar eine moderate Größe und Formung der Brust erzielen, aber man kann zum Beispiel keine zwei Körbchengrößen dazugewinnen. Mit Implantaten hat man viel mehr Möglichkeiten.

Wie sicher sind Brustimplantate heute?

Ich habe erst kürzlich an einer weltweit beachteten, unabhängigen Studie zur Verträglichkeit von Silikonimplantaten mitgearbeitet. Das Ergebnis hat gezeigt, dass moderne Brustimplantate höchste Verträglichkeit aufweisen und durch ihre Struktur ausgesprochen sicher sind.

Welche Implantate gibt es heute?

Aktuell können wir aus unterschiedlichen Arten von Silikonimplantaten wählen, die sich in Größe, Form, Befüllung und Beschichtung unterscheiden. Schließlich soll das Implantat perfekt zu seiner Trägerin passen. Die Implantate selbst sind rund oder tropfenförmig, um sich der Anatomie anzupassen.

Wie lange können Silikonimplantate im Körper bleiben?

Allgemein kann man sagen, dass ein Implantat zehn bis zwanzig Jahre



Dozent Dr. Georg Huemer in seiner modernen Privatpraxis im Kompetenzzentrum Gesundheit St. Stephan in Wels
www.drhuemer.com

in der Brust verbleiben kann. Eigentlich muss es erst ausgetauscht werden, wenn es aus irgendeinem Grund nicht mehr intakt ist.

Eine Frage, die sicher junge Frauen interessiert: Kann man mit Brustimplantaten stillen?

Ja, denn die Implantate werden unterhalb der Milchdrüsen oder unterhalb des Muskels eingesetzt und ermöglichen deshalb das Stillen in der Regel ohne Probleme.

Lippen-Aufspritzen liegt bei vielen jungen Frauen im Trend. Wie erhält man hier ein optimales Ergebnis?

Lippen-Aufspritzen erfordert ein großes Können und Fingerspitzengefühl. Darüber hinaus muss auch das Material zur Unterspritzung qualitativ hochwertig sein. Großteils wird Hyaluronsäure verwendet, da diese sehr gut verträglich ist und sich den Lippen anpasst.

Wie lange hält das Ergebnis an?

Zwischen vier und sechs Monate. Danach ist die Lippe wieder im Urzustand und man hat keinen schlechteren Effekt als vor dem Aufspritzen.

Auch in Sachen Knack-Po wenden sich die Österreicherinnen seit Kurzem immer öfter an den Schönheitschirurgen. Was wird hier gemacht?

Bei einer Po-Vergrößerung werden, ähnlich wie bei einer Brustvergrößerung, Silikon-Implantate in unterschiedlichen Größen verwendet. In der Regel wird das Implantat zwischen den Pobacken, in der Po-Falte, unter die Muskelhaut platziert. Ein wohlgeformter, fester Po ist das Ergebnis. Man kann eine Po-Vergrößerung auch mit Eigenfett durchführen. Dabei wird Fett an unerwünschten Stellen des Gesäßes abgesaugt und genau dort wieder platziert, wo dem Po mehr Rundung verliehen werden soll.

Fitnessstraining, Catwalktraining ... vor der Misswahl sind die Teilnehmerinnen ganz schön gefordert. Was kann kurzfristig gemacht werden, um am großen Tag richtig zu strahlen?

Hier würde ich den Damen zum sogenannten Microneedling raten. Bei der Behandlung mit ganz feinen Nadeln wird die Kollagenneubildung angeregt, was Hautbild und Teint verbessert. Das Ergebnis hält vier bis acht Monate.